



Ein Blick in die AVK-Datenbank des Jahres 2008

Auswahl und Zusammenstellung Oskar Niederfriniger

Fast 5.000 Einzelbeobachtungen haben unsere Mitglieder im Laufe von 2008 in die Datenbank der AVK eingefügt, wieder eine ganz erstaunliche Zahl und mit vielen wichtigen Angaben zur Verbreitung, zum Vorkommen, zum Verhalten, zu Zu- und Abnahmen usw.

Die Meldungen beziehen sich auf insgesamt 193 Arten. Einige herausragende bzw. besondere Angaben zu einzelnen Arten sind in der nachstehenden Liste erwähnt.

Zwergtaucher	Die größten Ansammlungen in der Brutzeit am Haidersee (15 Ex) und am Kalterersee (12 Ex); weitere Brutzeit-Beobachtungen im Biotop Falschaueremündung und am Toblachersee.
Haubentaucher	Zur Brutzeit am Haidersee, Kalterersee (20 Ex) und am Toblachersee (2 Ex).
Rothalstaucher	Nur eine Beobachtung (Haidersee).
Kormoran	Die größten Trupps wurden Mitte April festgestellt, sie umfassten aber nur 20-30 Vögel.
Große Rohrdommel	Ein Vogel hielt sich im Frühjahr im Lido Brixen auf.
Nachtreiher	Beobachtungen aus April und Mai (Kalterersee, Biotop Falschaueremündung).
Seidenreiher	Vereinzelt bei Brixen, Branzoll und am Kalterersee.
Silberreiher	Diese Art wird in der Poebene vermehrt beobachtet; von dort kommen wahrscheinlich auch die einzelnen Vögel, die in Südtirol mehrfach vom Jänner bis Juli beobachtet wurden.
Graureiher	Verteilung der Meldungen Jänner 2, Feb 8, März 22, April 36, Mai 14, Juni 17, Juli 12, Aug 14, Sept 11, Okt 9, Nov 8, Dez 1.
Purpureiher	Beobachtungen von April und August (Kalterersee, Biotop Falschaueremündung).
Weißstorch	Am 23.04. um 6,30 Uhr eine Gruppe von 24 Ex in Kaltern, um 7,45 Uhr eine Gruppe von etwa 40 bei Eppan, einzelne auch im März, Mai und Juli.
Flamingo	Am 9. Mai gegen 7.15 Uhr stand plötzlich ein Flamingo vor mir auf der Straße von Antholz Obertal nach Antholz Mittertal. Ich stieg vom Auto aus, um mir das Tier besser anzusehen. Ich konnte mich ihm auf fünf bis sechs Meter nähern. Ich machte einige Fotos und anschließend wollte ich ihn verjagen, damit er nicht von einem Auto überfahren würde. Der Vogel drehte jedoch eine kleine Runde und landete dann wieder auf der Fahrbahn. Anscheinend war der Teer noch vom Vortag etwas wärmer als die Umgebung. Da er eigentlich immer am selben Platz stehen blieb und nur Schlafen im Kopf zu haben schien, entschloss ich mich, ein Warndreieck auf seiner Fahrbahnseite aufzustellen, das auch seine Wirkung nicht verfehlte. Der Flamingo war offensichtlich sehr erschöpft und rastete deshalb hier. Als die Sonne ihn schließlich etwas erwärmt hatte und er etwas ausgerastet war, startete er gegen 11 Uhr Richtung Stallersattel. Man kann wohl nicht genau sagen, ob es sich hier um einen Zooflüchtling handelte, oder ob es ein frei lebender Flamingo war, da er keine Beringung hatte. Die nördlichsten Brutgebiete sollen anscheinend auf Höhe der Poebene liegen. Außerdem soll in Nordrhein-Westfalen eine kleine Brutkolonie (10-15 Paare) bestehen, die in Holland überwintert. (Jägerzeitung, mit Fotos)
Graugans	Mehrere Beobachtungen eines halbzahnen Ex.
Pfeifente, Schnatterente, Krickente	Wenige Beobachtungen.
Stockente	5 - 6 Paare im Mai am Langmoos in Altrei (ca.1400m).
Spießente, Knäke, Löffelente, Tafelente, Moorente, Reiherente	Wenige Beobachtungen.
Wespenbussard	Alle Beobachtungen zwischen 19. 04. und 23. 08., die meisten aus der Brutzeit.
Schwarzmilan	Brutzeit-Beobachtungen und Nestbau im Etschtal und Unterland(!).
Rotmilan	Zweimal beobachtet, Beobachtungen aus Südtirol sind sehr selten.
Schlangennadler	Wieder einmal ein wahrscheinlicher Brutversuch in Südtirol.
Rohrweihe	Brutverdacht nur am Kalterersee.

Habicht, Sperber, Mäusebussard, Steinadler, Turmfalke	Erfreulich viele Meldungen.
Fischadler	Zwei Beobachtungen (Kalterersee).
Rotfußfalke	Einzelne Meldungen aus Mai, Juni, August.
Merlin	Nur eine Beobachtung.
Baumfalke	Alle Beobachtungen stammen aus Mai und Juni, also Brutzeit(!).
Wanderfalke	Erfreulich viele Meldungen.
Auerhuhn	»Verhaltensgestörte« Auerhühner werden aus Meran und Platt i. P. gemeldet.
Wachtel	10 singende Männchen auf der Malser Haide.
Fasan	Beobachtungen werden immer seltener.
Wasserralle	Nur Kalterersee und Biotop Falschaueremündung.
Wachtelkönig	Nur sehr vereinzelt gesungen.
Blässhuhn	»Hunderte« im November am Haidersee (See nicht zugefroren).
Kranich	Vom Pustertal liegen 3 Herbstzug-Meldungen von großen Trupps vor (etwa 30, 150, 70).
Flussregenpfeifer	Brutnachweis in der Frizzi-Au(!).
Kiebitz	Nur Meldungen aus der Zugzeit, Brutangaben liegen bereits viele Jahre zurück.
Bekassine	U. a. Zugbeobachtungen aus dem hinteren Passeiertal.
Waldschnepfe	Neben Zugzeit-Meldungen auch eine aus der Brutzeit (Ritten), selten!
Regenbrachvogel	Sehr seltener Zuggast 1 Ex im April am Kalterersee.
Odinshühnchen	Am 24. 09. schwimmt 1 Ex im Koflersee oberhalb von Rein i. T. (2390 m Höhe). Es ist die zweite Beobachtung in der Datenbank der AVK!
Mittelmeermöwe	In Bozen halten sich seit einiger Zeit einzelne das ganze Jahr über auf.
Zwergohreule	Beobachtungen aus Burgstall, Tiers, Mals, Jenesien (sind erfreulich viele).
Uhu	Im Mai hält sich 1 Ex in einem Park in Meran auf und lässt sich vom Stadtlärm nicht stören.
Waldkauz	Zahlreiche Meldungen (sehr erfreulich!).
Waldohreule	Zählungen an den Schlafplätzen Tscherms mind. 23 Ex, St. Pauls 17 Ex.
Mauersegler	Bozen, Dom: alle kleinen Löcher sind geschlossen worden, keine Nistplätze mehr!
Eisvogel	Beobachtungen aus Bozen, Brixen, Burgstall, Freienfeld, Gargazon, Lana, Pfatten, Salurn, Schenna, St. Leonhard i. P., St. Martin i. P. und Welsberg, viele aus der Brutzeit!!
Wiedehopf	Zahlreiche Meldungen, u. a. heuer ca. 2 Wochen früher da (Burgstall); Brut in einem Metallfass am Boden (schon einige Jahre) (Andrian); beim Durchzug auf Lajener Ried beobachtet (brütete früher im Kirchturm von Ried).
Grauspecht	Beobachtungen zwischen Talboden (Kalterersee) und 1700 m (Latsch).
Kleinspecht	Keine neuen Brutplätze bekannt.
Dreizehenspecht	Beobachtungen zwischen 1700 -1900 m Höhe.
Heidelerche	nur eine einzige Meldung aus der Zugzeit (März).
Feldlerche	Beobachtungen ab 28. 02. (Bozen und Gargazon).
Felsenschwalbe	Dez.-Jänner-Beobachtungen aus Neumarkt, Bozen und Oberbozen.
Rauchschwalbe	Beobachtungen ab 22. 03. (St. Leonhard i. P.) bis 12. 10. (Neumarkt, Etsch).
Mehlschwalbe	Beobachtungen ab 29. 03. (St. Walburg, Ulten) bis 05. 10. (Moos i. P.).
Wiesenpieper	Die Meldungen lassen keinen gesicherten Brutnachweis zu.
Schafstelze	Fast alle Beobachtungen stammen aus April (=Zugzeit).
Bachstelze	Beobachtungen liegen vor vom 23. 02. bis 29. 11., Winternachweise fehlen!
Wasseramsel	Frühe Brut; am 17. März fliegen die Jungen schon aus (Andrian)!



Alpenbraunelle	Sehr wenige Beobachtungen! Ist dieser Vogel so selten geworden??
Nachtigall	Beobachtungen ab 20. 04. (2 aus Prad, alle anderen vom Etschtal zwischen Meran und Salurn, d. h., fast aus dem gesamten Vinschgau, aus dem Passeiertal und dem Eisacktal fehlen Beobachtungen. Gibt es dort die Nachtigall wirklich nicht bzw. nicht mehr??).
Blauehlchen	Zugbeobachtungen aus St. Ulrich, Bozen und Algund; von einem neuen alpinen Brutplatz wird aus Osttirol berichtet!!
Hausrotschwanz	Winterbeobachtungen aus Bozen (15. 01.), Eppan (05. 12.) und Moos i. P. (27. 12.).
Gartenrotschwanz	71 Beobachtungen wurden gemeldet, der Aufwärtstrend setzt sich offensichtlich fort, eine ganz erfreuliche Tatsache!
Braunkehlchen	Die 23 Meldungen aus fast 20 verschiedenen Orten zur Brutzeit weisen vielleicht auf einen leichten Aufwärtstrend dieser extrem selten gewordenen Art hin.
Schwarzkehlchen	Die wenigen Beobachtungen stammen zum Großteil aus der Zugzeit.
Steinrötél	Eine Meldung aus Ulten, offensichtlich ein neuer Brutplatz.
Ringdrossel	Nur 18 Meldungen (ist sie so selten oder nicht beachtet worden?).
Amsel	U. a. ein Männchen im Juni auf 2020 m Höhe (oberhalb Reschen).
Wacholderdrossel	Neben den Meldungen im Obstbaugbiet liegen Brutzeitbeobachtungen aus Graun i.V., Taufers i. M., Matsch, St. Martin a. K., St. Pankraz, Ritten, Seiser Alm, Wolkenstein, Tschötsch, Sterzing und Bruneck vor.
Singdrossel	Beobachtungen ab 10. 02. (Leifers, Tiers); die 120 Einzelmeldungen zeigen, wie sehr sich diese Art ausgebreitet hat - und dies bis hinauf zur Waldgrenze St. Martin a. K. (1700 m), St. Pankraz (1800 m), Gampenpass (1800 m), Martell (2000 m), Graun i.V. (2000m).
Rotdrossel	Einige wenige Beobachtungen, alle aus Obstanlagen im Überetsch.
Misteldrossel	Beobachtungen zwischen Mitte Jänner und Mitte Oktober.
Seidensänger	Keine Beobachtungen vom Kalterersee, der Winter hat offensichtlich seine Spuren hinterlassen; neu hingegen Biotop Burgstaller Au.
Feldschwirl, Schilfrohrsänger, Sumpfrohrsänger, Gelbspötter, Dorngrasmücke, Gartengrasmücke	Einige wenige Beobachtungen aus der Zugzeit.
Sperbergrasmücke	Beobachtungen nur aus dem Vinschgau.
Mönchsgrasmücke	Keine Winterbeobachtungen, 1. Beobachtung Mitte März, letzte Anfang Oktober.
Waldlaubsänger	Wenige Beobachtungen aus der Brutzeit.
Zilpzalp	Beobachtungen von Mitte März bis Anfang Dezember(!).
Halsbandschnäpper	Eine Meldung aus der Zugzeit.
Trauerschnäpper	Alle Beobachtungen betreffen Durchzügler, keine Hinweise auf Brut.
Tannenmeise	Am 8. März wird der Nistkasten schon beschlagnahmt (Andrian).
Blaumeise	Schon am 8. Februar wird von einem Paar der Nistkasten begutachtet, sehr früh (Andrian).
Mauerläufer	Beobachtungen aus Martell, St. Martin a. K., Moos i. P. (Feb) und Wolkenstein.
Beutelmeise	Einzigste Beobachtung aus dem Biotop Burgstaller Au, keine einzige vom Kalterersee!!
Pirol	Nur Beobachtungen aus der Zugzeit.
Raubwürger	Neben den Wintermeldungen liegt eine Beobachtung von Ende Mai vor, ungewöhnlich!
Eichelhäher	Im Mai auf 2000 m Höhe nachgewiesen, eine außergewöhnliche Höhe für Eichelhäher.
Elster	Auf 2100 m Höhe beobachtet.
Dohle	Vorkommen in Mals, Schluderns, Bozen, Klausen, Feldthurns, Bruneck und Pfalzen.
Kolkrabe	Ein großer Trupp von 100 Ex bei Mals; bei Partschins vertreibt ein Paar einen Steinadler.
Star	Noch nie während der Weinlese so wenige Stare gesehen, früher als »Wolke« über Gries.

Bergfink	Beobachtungen zwischen Ende Nov. und Mitte April, die größte Gruppe etwa 150 Ex.
Girlitz	Ab Mitte März anwesend, sehr viele Beobachtungen.
Zitronengirlitz	Zur Brutzeit im Vinschgau, vom Herbst und Winter aus Moos i. P. und vom Ritten.
Goldammer	Die rund 20 Meldungen kommen aus verschiedenen Landesteilen, können aber nicht über den markanten Rückgang hinwegtäuschen.
Ortolan	Nur eine einzige Meldung (aus der Zugzeit, bei Meran, Labers).
Rohrhammer	Nur Beobachtungen aus der Zugzeit.
Graumammer	Eine einzige Beobachtung im Juni bei Mals (Brutplatz?).

Die AVK-Leitung bedankt sich herzlich bei allen, die sich an der Datensammlung aktiv beteiligt haben

Aichner Georg, Amico Sigrid, Aukenthaler Heinrich, Baumgarten Benno, Berck K.H., Bertagnolli Rosmarie, Birrer Simon, Campe Willi, Comploi Egon, Comploi Karin, Comploi Lene u. Willi, Danay Tilly, De Cesare Chiara, Dellantonio Walli, Drahorad Wolfgang, Eccli Walter, Egger Patrick, Figl Othmar, Finger Beate, Flor Oskar, Folie Brigitte, Frühauf Johannes, Furgler Waltraud, Ganthaler Albert, Gasser Erich, Giovanett Dietmar, Gschliesser Rudi, Gstader Walter, Hackhofer Josef, Haller Oswald, Haller Reinhold, Heidegger Irmgard, Hochwieser Reinhold, Hofer Ernst, Höllrigl Adolf, Holzer Robert, Horak Sabrina, Innerhofer Maridl, Joos Hubert, Kofler Albuin, Kofler Christian, Köllemann Christian, Kostner Manuel, Kußstatscher Karl, Kusstatscher Kurt, Ladstätter Oskar, Lanthaler Andreas, Libardi, Lotz Erika, Mayr Siegfried Seb., Michaeler Karl, Neumair Karin, Niederfriniger Oskar, Pastore Anton, Pfeifer Christine, Plancher Dunja, Planer Gottfried, Prugger Iacun, Rieder Roland, Rinner Arnold, Rudolf Othmar, Sansone Katharina, Schweigl Ulrike, Siller Manuela, Steinegger Franz, Steiner Othmar, Stellwag Heinz, Stimm Trudy, Stockner Walter, Telfser Peter, Telser, Thoma Udo, Unterholzner Leo, Valtingoier Christian, Vettori Andreas, Vieider Florian, Vigl Bernhard, Wassermann Hugo, Wegscheider Heinrich, Werther Trude, Zucal Isabel.



Das Herausnehmen der Vögel aus den Netzen ist eine sehr delikate und etwa bei Blaumeisen oft gar nicht so einfache Aufgabe. Waltraud Dellantonio und Arnold Sölva sind sehr konzentriert bei der Arbeit.